



Ich durfte im April 2021 mit meiner Klasse Küken bei uns im Klassenzimmer ausbrüten und deren «Werdegang» vom Ei bis zum Küken genau studieren und miterleben. Auch die Parallelklasse hat sich in dieser Zeit mit dem Thema Küken befasst und konnte durch das uns zur Verfügung gestellte Material den Schlupf und die ersten Tage der Küken, genau so wie wir, hautnah miterleben. Am 26. März 2021, also vor den Osterferien, legten wir die Eier gemeinsam mit den Kindern in den Brutkasten ein. Am 14. April konnten wir die ersten Bewegungen im Brutkasten ausmachen. Und von da an ging es schnell, am 15. April um 8.44 Uhr hatte es das erste Küken geschafft. Schlussendlich durften wir 11 Küken für gut eine Woche bei uns im Klassenzimmer beherbergen, betreuen und beobachten.

Es war für die Kinder sehr spannend und toll, dabei zu sein, wie die Küken, welche nun 21 Tage bei uns im Brutkasten waren, beim Schlüpfen zu erleben und das behandelte Thema in Natur sehen zu können. Wir haben uns mit verschiedenen Aspekten zum Thema Ei und Huhn befasst: Was passiert an welchem Tag im Ei? Ab wann sind die Küken vollständig entwickelt? Wie kommt das Küken aus dem Ei? Wie sind der Körper von Henne und Hahn aufgebaut? Worauf soll man beim Eierkauf achten? Welche Haltungsformen für Hühner gibt es? Was ist der Vorfahre eines Huhns und woher kommt es eigentlich? Was ist eine sogenannte Hackordnung? Und vieles mehr.



Für die Kinder war es ein grosses Erlebnis und beim Schlupf der ersten Küken waren sie «völlig aus dem Häuschen». So ging meist der erste Gang am Morgen, beim betreten des Klassenzimmers, zum Kükenstall, um guten Morgen zu sagen.



Die Kinder konnten eine Bindung/Beziehung zu «unseren» Küken aufbauen und kümmerten sich toll um sie. Das Highlight war jeweils, wenn wir die Küken herausnahmen und zwischen den Kindern (welche auf dem Boden im Kreis sassen) herumlaufen liessen.

Der Abschied von den Küken fiel den Kindern besonders schwer. Jedes hatte mindestens einmal einen Namen von einer Schülerin/einem Schüler bekommen. 😊

Ich danke dem Förderverein für diese tolle Möglichkeit und Frau Wernli für das zur Verfügung stellen der Materialien für die Aufzucht der Küken. Gerne wieder! Und ich kann die Aufzucht von Küken wärmstens empfehlen, es ist ein Erlebnis für gross und klein!

